

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 26. April 2010 21:14

Hallo ihr beiden,

ohne auf die näheren Umstände eingehen zu wollen, ich beschäftige mich auch seit längerer Zeit mit dem Thema, obwohl ich es nicht bin, die den Beruf aufgeben möchte.

Das von klöni genannte Sabbathjahr erachte ich ebenfalls als eine gute Alternative zum direkten Ausstieg. In dieser Zeit kann man runterkommen und sich zudem in Ruhe umsehen. Im Idealfall findet sich während des Jahres ein anderer Weg. Ansonsten kann man zunächst einmal mit etwas Abstand wieder einsteigen und hat vielleicht den Kopf klarer.

Einige wenige Kollegen gehen auch in ein Jahr Urlaub ohne Bezüge, was meinen Informationen nach etwas flinker zu nehmen geht als Sabbathpause mit entsprechendem mehrjährigen Vorlauf durch Ansparphase. Allerdings sind die finanziellen Konditionen (bes. Beihilfe, Krankenversicherung) im Urlaub ohne Bezüge eher ungünstig.

Grüße vom
Raket-O-Katz